

Montag den 13. Februar 1871.

(19--3)

Nr. 9214.

## Licitations-Kundmachung

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1871, 1872 und 1873.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainerischen Reichsstraßen in den Jahren 1871, 1872 und 1873 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungsplätzen mit den bezüglichlichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln ausgebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird Jedermann zugelassen, der gültige Vertäge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedingene, in zehn Percent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Reugelb geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen, oder deren Deponirung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitationsvorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Nennwerthe angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1374 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Aerialforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitationsauswas immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Machthaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 fr., dann von Außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Deckmateriales für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offert muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten, der angebotene Preis für die Lieferung eines Schotterhaufens pr. 54 Kubikfuß aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben den Offerenten ihr Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich auch Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10% Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, nummerirt, die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitationsverhandlung statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Erstehers wird zurückbehalten und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten, dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichtersthern wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponirt haben, der Legschein, mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zu der Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10% Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorsorge getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach, am 27. December 1870.

**K. k. Landesregierung für Krain.**

### Formulare des Offertes.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu . . . , erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. Landesregierung für Krain vom 27. December 1870 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben einen 54 Kubikfuß messenden Schotterhaufen aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . der . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . um den Betrag von . . . fl. . . fr. (hier kommt der Betrag mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10% Vadium pr. . . fl. . . fr. in Barem anschließe (oder: bei der k. k. . . Casse laut des zuliegenden Legscheines deponirt habe).

Name des Wohnortes, am

Name und Charakter des Offerenten.

### Adresse von Außen.

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

Anbot für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . N.

# U e b e r s i c h t A.

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material- Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen	10 % Caution für 1 Er- zeugungs- plaz			Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten			In öst. Währ.	fl.	fr.	
			H a u f e n							
			54 Cub.- Fuß	von	bis	Distanz-Mr.				

## Im k. k. Baubezirke Laibach:

Wiener	Nr.	Material- Erzeugungsplaz	54 Cub.- Fuß	120° vor		Fiscal- preis pr. Haufen	10 % Caution für 1 Er- zeugungs- plaz		
				von	bis		In öst. Währ.	fl.	fr.
	1	Schottergrube Commendischer Acker	450	0-1	0-6	1	72	78	
	2	Schotterbank am rechten Saveufer	200	0-6	0-13	1	54	31	
	3	detto am linken Saveufer	300	0-13	I-6	2	13	64	
	4	detto am rechten Feistritzufer	220	I-6	II-0	1	95	43	
	5	detto am linken Feistritzufer	70	II-0	II-12	2	19	16	
	6	Steinbruch Podpetsch	80	II-12	III-3	2	35	19	
	7	detto Rebro	80	III-3	III-11	2	44	20	
	8	detto Warda	60	III-11	IV-3	2	65	16	
	9	detto Sadraga	50	IV-3	IV-13	2	80	14	
	10	detto Utschaf	80	IV-13	V-5	2	58	21	
	11	detto Baba	70	V-5	V-11	3	16	22	

	1	Schottergrube Commendischer Acker	350	0-0	I-0	3	21	113	
	2	Steinbruch Schinkouz	220	I-0	II-6	3	46	76	
	3	detto Mozhiunit	60	II-6	II-13	2	50	15	
	4	detto Rasouz Nr. 1	70	II-13	III-3	2	54	18	
	5	detto detto Nr. 2	50	III-3	III-6	2	23	12	
	6	detto detto Nr. 3	40	III-6	III-8	2	22	9	

	1	Schottergrube Commendischer Acker	210	0-0	0-5	2	54	54	
	2	detto slop Janez	240	0-5	0-13	1	87	45	
	3	detto Archer	120	0-13	I-1	1	84	22	
	4	Save-Sandbank in Medno	150	I-1	I-7	1	61	25	
	5	Schottergrube Zwainer	280	I-7	II-0	1	86	52	

Baudepartement  
der k. k. Landesregierung  
am 16. Februar 1871

Gramer	Nr.	Material- Erzeugungsplaz	54 Cub.- Fuß	Gradiſcha - Durch- fahrtsſtrecke		Fiscal- preis pr. Haufen	10 % Caution für 1 Er- zeugungs- plaz		
				135° vor	0-3		In öst. Währ.	fl.	fr.
	1	Schottergrube Commendischer Acker	90			2	52	23	
	2	detto detto detto	150	0-3	0-12	3	17	48	
	3	Steinbruch Babna Gorica	170	0-12	I-4	3	7	53	
	4	detto Tlake	150	I-4	I-10	2	58	39	
	5	detto Kleingupf unter 3 Kreuz	190	I-10	II-2	2	40	46	
	6	detto Seitendorf	160	II-2	II-10	2	63	42	
	7	detto Blatu	150	II-10	II-15	2	42	37	
	8	detto Steheiner-Berg	120	II-15	III-5	2	31	28	
	9	detto Peshenig-Berg	60	III-5	III-9	2	25	14	
	10	detto Gabrie	170	III-9	IV-4	3	14	53	
	11	detto Grifche	60	IV-4	IV-10	2	86	17	
	12	detto Grifsch bei Grundhof	70	IV-10	V-2	3	6	21	
	13	detto Kuscharje	110	V-2	V-8	2	93	32	

## Im k. k. Baubezirke Rudolfswerth:

	1	Steinbruch Bärnberg	30	V-8	V-13	2	69	8	
	2	detto Langenthal	35	V-13	VI-0	2	64	10	
	3	detto Korenitka	40	VI-0	VI-4	2	63	11	
	4	detto Steinbrücl	50	VI-4	VI-11	2	85	15	
	5	detto Deutschdorf	90	VI-11	VII-4	2	99	27	
	6	detto Kollariza	60	VII-4	VII-9	2	67	16	
	7	detto St. Anna	30	VII-9	VII-12	2	39	8	
	8	detto Witschendorf	30	VII-12	VII-15	2	48	8	
	9	detto Zwanski	30	VII-15	VIII-1	2	66	8	
	10	detto Kalouze	50	VIII-1	VIII-6	2	99	15	
	11	detto Peshgouz	40	VIII-6	VIII-10	2	86	12	
	12	detto Potofchendorf	40	VIII-10	VIII-14	2	81	12	
	13	detto Kürbisdorf	40	VIII-14	IX-2	2	80	12	
	14	detto Werschlin	80	IX-2	IX-6	2	75	22	
	15	detto Frofchdorf	100	IX-6	IX-10	2	28	23	
	16	detto Slateneg	40	IX-10	IX-14	2	37	10	
	17	detto Peshdorf	60	IX-14	X-2	2	74	17	
	18	detto Ratesch	50	X-2	X-6	2	62	14	
	19	detto Bresjethal	40	X-6	X-10	2	54	11	
	20	detto Scheriovin	30	X-10	X-14	2	1	9	
	21	Schottergrube St. Barthelmä I.	80	X-14	XI-9	2	37	19	
	22	detto detto II.	40	XI-9	XII-1	2	91	8	
	23	Steinbruch Dobewald	30	XII-1	XII-6	2	71	9	
	24	detto Studena	100	XII-6	XII-14	3	56	36	
	25	Schottergrube Mraſchoufeld	80	XII-14	XIII-6	1	58	13	
	26	detto Zirkle	100	XIII-6	XIII-14	2	19	22	
	27	detto Gomila	30	XIII-14	XIV-3	1	48	5	
	28	detto Piſenz	50	XIV-3	XIV-10	1	81	9	
	29	Saveſandbank Nr. 1	50	XIV-10	XV-0	2	20	11	
	30	detto Nr. 2	70	XV-0	XV-8	2	19	16	
	31	detto Nr. 3	40	XV-8	XV-12	1	60	7	
	32	detto Bregana	30	XV-12	XV-15	1	66	5	

k. k. Bezirkshauptmannſchaft  
Rudolfswerth  
am 18. Februar 1871

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen	10 % Caution für 1 Er- zeugungs- plaz		Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten			In öst. Währ.		
			S a u f e n			In öst. Währ. fl.	kr.	fl.	
			à 54 Cub.- Fuß	von	bis				
			Distanz-Nr.						
Karlstädter	1	Steinbruch Stauden	30	0-0	0-4	2	47	7	k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth  am 18. Februar 1871
	2	detto Poganič	30	0-4	0-7	2	8	6	
	3	detto Schwerenbach	55	0-7	0-13	2	11	12	
	4	detto Oberschwerenbach	30	0-13	I-0	2	32	7	
	5	detto Weindorf	50	I-0	I-4	2	41	12	
	6	detto Weindorf Nr. 2 und 3	30	I-4	I-8	2	34	7	
	7	detto Sello	30	I-8	I-12	2	32	7	
	8	detto Skimlouz	60	I-12	II-0	2	39	7	
	9	detto Schavorn	30	II-0	II-3	2	22	7	
	10	detto Suhor	30	II-3	II-6	2	18	7	
	11	detto Bretensdorf	30	II-6	II-9	2	19	7	
	12	detto Loquič	30	II-9	II-12	2	14	6	
	13	detto Butschka	20	II-12	II-15	2	16	5	
	14	detto Franciškoka	70	II-15	III-7 +58°	2	64	19	
<b>Im k. k. Baubezirke Adelsberg:</b>									
Triefster	1	Steinbruch Smrekouz	50	III-8	III-14	2	72	14	k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg  am 20. Februar 1871.
	2	detto Bahnhof	50	III-14	IV-4	3	2	15	
	3	detto mala stran	60	IV-4	IV-11	2	87	17	
	4	detto suha rebar	40	IV-11	V-0	2	43	10	
	5	detto pod goro	60	V-0	V-8	2	85	17	
	6	detto Klučica	40	V-8	V-12	2	62	10	
	7	detto v ridah	60	V-12	VI-5	3	10	19	
	8	detto Mačkouc	50	VI-5	VI-10	2	78	14	
	9	detto oister verh	140	VI-10	VII-9	3	48	49	
	10	detto Skala bei Hrušuje	190	VII-9	VIII-8	3	51	67	
	11	detto Šingerca	60	VIII-8	VIII-15	3	6	18	
	12	detto per Strmolin	40	VIII-15	IX-2	2	60	10	
	13	detto unter Wagner	100	IX-2	IX-10	2	90	29	
	14	detto Skarleuc	40	IX-10	IX-14	2	58	10	
	15	detto Gabrek	80	IX-14	X-6 +10°	2	86	23	
Dimmaner	1	Steinbruch Rafitnič	50	0-0	0-8	3	10	16	k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg  am 20. Februar 1871.
	2	detto beim Eisenbahn-Biaduct	40	0-8	I-2	3	4	12	
	3	detto Peteline	120	I-2	I-8	2	69	32	
	4	detto na hribi	80	I-8	I-12	2	61	21	
	5	detto za gorico	120	I-12	II-2	2	73	33	
	6	detto Kleinmayerhof	660	II-2	III-8	4	15	274	
	7	detto suha rebar	290	III-8	IV-6	4	17	121	
	8	detto Jasenska stena	310	IV-6 +100°	IV-15 +225°	3	88	120	
Wippach-Görzer	1	Steinbruch Šingerca	60	0-0	0-3	2	29	14	k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg  am 20. Februar 1871.
	2	Schottergrube Čuk	80	0-3	0-7	1	71	14	
	3	detto na Muravah	40	0-7	0-9	1	60	6	
	4	detto nad Zvanutam	40	0-9	0-11	1	58	6	
	5	detto nad Losicam	60	0-11	0-14	1	65	10	
	6	Steinbruch Podgrič	140	0-14	I-5	2	50	35	
	7	Schottergrube na Bregah	200	I-5	I-15	2	36	47	
	8	Sandbank Belabach	160	I-15	II-7	2	2	32	
	9	detto Cegunca	140	II-7	II-14 +170°	1	96	27	
Birnbauer	1	Steinbruch mala Hrušca	15	Triefst. Emdg.	IV-13	2	51	4	k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg  am 20. Februar 1871.
	2	detto pri Česenci	50	IV-13	V-3	2	73	12	
	3	detto pod pilem	30	V-3	V-7	2	60	8	
	4	detto Hrovatava dolina	15	V-7	V-9	2	48	4	
	5	detto na Vrateh	15	V-9	V-12	2	53	4	
	6	detto nad Hrušco	25	V-12	VI-0	2	59	6	
	7	Gerölle križ pot	30	VI-0	VI-6	2	2	6	
	8	detto ober Podkraj	45	VI-6	VI-13	2	32	10	
	9	detto pod Skalo	25	VI-13	VII-2	1	95	5	
	10	detto na skarzi	50	VII-2	VII-5	1	85	9	
	11	detto pod Auslakam	60	VII-5	VII-9	1	87	11	
	12	detto nad Budajnsko	40	VII-9	VII-12	1	82	7	
	13	Schottergrube pri Mersniku	40	VII-12	VII-15	1	76	7	
	14	detto Sapuška pot	70	VII-15	VIII-3 +114°	1	81	13	
<b>Im k. k. Baubezirke Krainburg:</b>									
Loibler	1	Schottergrube pri Koritu	80	II-0	II-7	2	8	17	k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg  am 22. Februar 1871.
	2	detto hočevarjeva Jama	70	II-7	II-15	2	11	15	
	3	Save-Sandbank	90	II-15	III-9	2	13	20	
	4	Schottergrube Polica	50	III-9	III-15	2	8	11	
	5	detto in Naklas	50	III-15	IV-4	2	4	11	

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplatz	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiscalpreis pr. Haufen		10% Cautions für 1 Erzeugungsplatz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu versühren und aufzuschichten		An öst. Währ.	fl.		
			Haufen					fl.	
			à 54 Cub. Fuß	von	bis				
				Distanz-Nr.					
Voibler	6	Sandbank Feistritzriegel	80	IV-4	IV-12	2	8	17	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 22. Februar 1871.
	7	detto Sadraga	80	IV-12	V-4	1	99	16	
	8	Gerölle Praproše	80	V-4	V-12	2	32	19	
	9	detto Bašelza	50	V-12	VI-2	1	99	10	
	10	detto per balantam	40	VI-2	VI-7	2	13	9	
	11	detto per laibou Koritu	20	VI-7	VI-10	1	88	4	
	12	detto suchi plas Graben	20	VI-10	VI-12	1	84	4	
13	detto Selenika	50	VI-12	VII-0	2	26	12		
14	Steinbruch Voibl-Höhe	30	VII-0	VII-2	2	71	9		
									+165°
Wurzer	1	Schottergrube Hribenz	30	0-0	0-3	2	2	6	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 22. Februar 1871.
	2	detto Usranf	40	0-3	0-6	2	3	9	
	3	detto Schwamberg	60	0-6	0-10	2	70	17	
	4	detto Posauze	40	0-10	0-15	1	73	7	
	5	detto Martinski klanc	30	0-15	I-3	1	70	6	
	6	detto Podounza	70	I-3	I-11	3	21	23	
	7	Sandbank Sapusche	120	I-11	II-3	2	12	26	
	8	Gerölle in Rodain	80	II-3	II-9	2	21	18	
	9	detto in Bach	200	II-9	III-6	2	21	45	
	10	Save sandbank	180	III-6	III-15	2	66	48	
	11	detto in Bleiosen	50	III-15	IV-2	2	1	10	
	12	Steinbruch in Birnbaum	80	IV-2	IV-6	2	51	20	
	13	Gerölle in beli polje	170	IV-6	V-0	2	44	42	
	14	Save sandbank bei Moistrana	60	V-0	V-5	2	6	13	
	15	detto in Belza	30	V-5	V-8	1	92	6	
	16	detto in Podkusch	30	V-8	V-11	1	85	6	
	17	Gerölle in beli graben	60	V-11	VI-1	2	9	13	
	18	Save sandbank bei der Waldbrücke	80	VI-1	VI-8	2	3	17	
	19	detto bei der Pisonca-Brücke	90	VI-8	VII-0	2	10	19	
	20	Gerölle in suhi graben	80	VII-0	VII-9	3	6	25	
									+198°
Kanter	1	Schottergrube Merkon	45	0-0	0-9	2	16	10	
	2	Kankersandbank bei Weisach	30	0-9	0-15	1	98	6	
	3	Schottergrube Matzschknuz	60	0-15	I-5	2	5	13	
	4	Gerölle per koloratar	60	I-5	I-10	1	93	12	
	5	detto na pesku	30	I-10	I-15	2	—	6	
	6	detto per polainarju	20	I-15	II-3	1	99	4	
	7	detto Leobelzaberg	20	II-3	II-7	1	87	4	
	8	Kankersandbank	70	II-7	III-0	2	15	16	
									+208°

K. k. Landesregierung für Krain.

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

### (54-3) Nr. 5831. Reassumirung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, es habe über Ansuchen des Herrn Heinrich Stodlar, unter Vertretung des Herrn Dr. Sajovic in Laibach, in die Reassumirung der mit Bescheide vom 19. September v. J., Nr. 4509, auf den 9. December 1870, 10ten Jänner und 10. Februar 1871 bestimmten Feilbietungs-Tagsetzungen der dem Andreas Trojanssek von Domjale gehörigen, im Grundbuche Höffern'sche Gült Urb.-Nr. 16/h, und Grundbuch Michelsjetten sub Urb.-Nr. 700/c vorkommenden Realitäten bewilliget, und zu deren Vornahme die neuerlichen Feilbietungstermine auf den 17. Februar, 17. März und 15. April 1871

mit dem früheren Anhang angeordnet.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten December 1870.

### (348-1) Nr. 6263. Executive Forderungs-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:  
Es habe über Ansuchen der Frau Maria Svetina, unter Vertretung des Herrn Dr. Sajovic von Laibach, wider

Simon Savinc von Bodiz in die executive öffentliche Versteigerung der gegnerischen, auf der dem Thomas Burgar gehörigen, im Freisassengrundbuche sub Urb.-Nr. 18, Rect.-Nr. 208 vorkommenden Realität intabulirten Forderung per 315 fl. ö. W. wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vdo. 26. Jänner 1870, Z. 340, schuldigen 1100 fl. ö. W. e. s. c. gewilliget und zu deren Vornahme die Termine auf den

28. Februar, 29. März und 29. April 1871, jedesmal Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze bestimmt, daß obige Forderung bei den ersten zwei Tagsetzungen nur um den Nennwerth, bei der letzten Tagsetzung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten December 1870.

(349-1) Nr. 6272.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Michael Starre in Mannsburg in die executive Feilbietung der dem Johann Kenaric in Dragometl gehörigen, gerichtl. auf 2914 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Podpec sub Urb.-Nr. 114, Rect.-Nr. 68 vorkommenden Realität

wegen schuldiger 1131 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. Februar, die zweite auf den 29. März und die dritte auf den 29. April 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten December 1870.

(276-3) Nr. 1034.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Stadt deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 14. October 1870, Z. 18219, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstande, als zu der mit Bescheid vom 14. October, 1870, Z. 18219, auf den 18. Jänner 1871 angeordneten ersten executiven Feilbietung der

den Anton Plečko'schen Erben gehörigen, gerichtl. auf 319 fl. 20 kr. geschätzten, sub Urb.-Nr. 145, Rect.-Nr. 36, Tom I. Fol. 195 im Grundbuche Neuwelt vorkommenden Realitäten kein Kaufstücker erschienen ist, lediglich zu der auf den 18. Februar 1871

angeordneten zweiten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten werden.  
Laibach, am 20. Jänner 1871.

(95-2) Nr. 5510.

### Executive Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Messesnel von Podraga im Reassumirungswege in die Relicitation der von Maria Messesnel von Planina bei der am 19. Juni 1867 abgehaltenen executiven Versteigerung um 523 fl. erstandenen, dem Michael Messesnel gehörigen, im Grundbuche Wippach sub Auszug-Nr. 101 vorkommenden Realität wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Tagsetzung auf den 25. Februar 1871,

9 Uhr Vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß hiebei die Realität um jeden Anbot veräußert werden würde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 4. December 1870.